



Presseinformation

Haumannplatz 4, 45130 Essen
Postfach 34 02 01, 45074 Essen
Telefon: 02 01 / 8 79 69-0
Telefax: 02 01 / 8 79 69 20
E-Mail: info@baederportal.com
Internet: www.baederportal.com

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Christian Mankel
Telefon: 02 01 / 8 79 69-0
Telefax: 02 01 / 8 79 69 20
E-Mail: c.mankel@baederportal.com

Essen, 5. Februar 2021

Generationswechsel in der Geschäftsführung der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen

Der promovierte Wirtschaftswissenschaftler Dr. Christian Ochsenbauer scheidet nach 19-jähriger erfolgreicher Geschäftsführung zum Ende des Monats März aus, um sich neuen Aufgaben zu widmen.

Als Nachfolger stellt die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen (DGfDB) an ihrer Zentrale am Haumannplatz 4 in Essen den 34-jährigen Executive MBA Christian Mankel vor, der zuvor sechs Jahre als Geschäftsführer eines hessischen Arbeitgeberverbandes aus dem Gesundheitshandwerk tätig war. Ausscheidender Geschäftsführer und Vorstand betonen in gemeinsamer Verlautbarung, dass man sich sehr freue, „mit Herrn Mankel einen Nachfolger gefunden zu haben, der für einen generationellen Neuanfang steht und in seiner jungen Vita bereits eine Vielzahl relevanter Erfahrungen gesammelt hat, die ihn für die Arbeit im vopolitischen Verbandssektor prädestinieren. So hat Herr Mankel neben der hauptamtlichen Geschäftsführung im hessischen Handwerk diverse Dachverbandsgrößen zu Fragen von Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Europapolitik bereichert, woraus Kenntnisse und Netzwerke erwachsen sind, die er auch für die DGfDB einsetzen kann. Darüber hinaus ist er aus einer Vielzahl ehrenamtlicher Mandate im politischen und vopolitischen Raum mit dem Entstehen öffentlicher Entschei-

dungsprozesse bestens vertraut und hat u. a. bereits von der kommunalpolitischen Seite Bauprojekte von dem ersten Planfeststellungsbeschluss bis hin zur finalen Umsetzung begleitet.“

Herr Mankel sieht auf dem Weg in die Aufbruchsgesellschaft nach überstandener Pandemie außerordentlich gute Perspektiven für die Bäderbranche und bedankt sich für die umfassende Einarbeitung und das stabile Fundament, welches sein Amtsvorgänger gelegt hat. „So werden die fast zwei Jahrzehnte der Verbandsführung von Herrn Dr. Ochsenbauer insbesondere mit einer kontinuierlich wachsenden Zahl an Mitgliedern, einem erfolgreichen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb mit der Professionalisierung der gutachterlichen Beratung sowie dem schnellen, beherzten Handeln in der Flüchtlings- und Coronakrise verknüpft bleiben“, heben Vorstand und neuer Geschäftsführer der DGfDB abschließend hervor.